


SPD

Newsletter von Johann Saathoff, MdB mit Berichten aus Berlin und der Region

Norden, 14. September 2022

www.johann-saathoff.de

Ausgabe 05/2022

Kein mitbrinnen!

Die Sommerferien sind vorbei und damit ist auch der Deutsche Bundestag aus der parlamentsfreien Zeit zurückgekehrt. Ich hoffe, Sie und Ihr konntet im Sommer entspannen und Kraft tanken, denn der kommende Herbst und der Winter werden uns einiges abverlangen. Covid-19 wird auch dieses Jahr nicht spurlos an uns vorbeigehen, das lässt sich schon jetzt absehen. Allerdings werden die Auswirkungen wohl weniger gravierend sein als in den vergangenen Wintern. Der Krieg in der Ukraine dauert leider an. Wir hier in Deutschland spüren das vor allem an den steigenden

Preisen. Mit einem dritten Entlastungspaket im Umfang von 65 Milliarden Euro will die Bundesregierung die Menschen entlasten. Das sind enorme Kraftanstrengungen, aber in außergewöhnlichen Situationen braucht es eben auch außergewöhnliche Maßnahmen.

Wie schon kurz vor den Sommerferien finden auch danach traditionell viele Klassenfahrten statt, von denen eine ganze Reihe das Ziel Berlin hat. So konnte ich in den vergangenen Wochen viele Schulklassen treffen und interessante Gespräche führen.

Viel Spaß beim Lesen!

Johann Saathoff

Krabben satt auf dem Niedersächsischen Sommerfest in Berlin

Nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause hat die Niedersächsische Landesvertretung in Berlin wieder zum traditionellen Sommerfest nach Berlin eingeladen. Dort gab es wie immer Spezialitäten aus den unterschiedlichsten Teilen Niedersachsens und die Vielfalt der niedersächsischen Kultur zu erleben. Vor nunmehr 19 Jahren hat ein junger Bürgermeister den Krabbenstand der Gemeinde Krummhörn auf diesem Sommerfest in Berlin initiiert - für mich ein kulinarischer Pflichtbesuch und zugleich ein Vergnügen, die Kolleginnen und Kollegen wiederzusehen.



Sicher durch die Krise - 3. Entlastungspaket durch Ampelkoalition beschlossen

Das dritte Entlastungspaket, welches durch die Bundesregierung beschlossen wurde, sorgt mit rund 65 Milliarden Euro dafür, dass alle Bürger und Bürgerinnen gut durch den Winter kommen werden. Keiner soll in den aktuellen Krisenzeiten alleine gelassen werden, weshalb bspw. auch Rentnerinnen/Rentner und Studierende durch Einmalzahlungen entlastet werden. Auch Arbeitnehmende werden durch Einkommensteuerentlastungen, steuer- und abgabenfreie Einmalzahlungen und der Ausweitung der Midijob-Zone berücksichtigt.

Das umfassende Entlastungspaket zeichnet sich außerdem durch eine Wohngeldreform und einen erhöhten Schutz für Mieterinnen und Mieter aus. Im Rahmen der durch den Ukraine-Krieg gestiegenen Energiekosten sollen Strom- und Gassperren vermieden werden. Neben den privaten Haushalten leiden auch energieintensive Unternehmen unter den hohen Energiekosten,

weshalb diese ebenfalls mit finanziellen Hilfen unterstützt werden.

Mit dem Entlastungspaket wird Hartz IV durch das Bürgergeld ersetzt, was für mehr Respekt, mehr Qualifikation und höhere Regelsätze sorgt. Auch Familien werden mit einer Anhebung des Kindergelds und des Kinderzuschlags berücksichtigt.

Finanziert wird das Entlastungspaket durch die Abschöpfung von Übergewinnen bei Energiekonzernen. Damit werden neben der Finanzierung des Maßnahmenpakets ungerechtfertigt hohe Übergewinne gedeckelt.

[Das sind die neuen Entlastungen](#)

Gespräch mit dem Bundespräsidenten



Der Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland Frank-Walter Steinmeier und ich haben uns zu einem Gespräch im Schloss Bellevue getroffen.

Es war - wie immer - ein sehr gutes Gespräch. Zum Schluss durfte natürlich nicht das „Selfie“ fehlen...

Schülerinnen und Schüler des Max-Windmüller-Gymnasiums zu Besuch im Bundestag



Im Rahmen ihrer Klassenfahrt besuchten Anfang September insgesamt 66 Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe zusammen mit sechs Lehrkräften des Max-Windmüller-Gymnasiums aus Emden den Deutschen Bundestag in Berlin.

In meiner Funktion als Parlamentarischer Staatssekretär befand ich mich leider auf Dienstreise in Tunesien.

Meine Mitarbeiter führten die Diskussion, bei der viele Fragen gestellt werden konnten. Dabei ging es um meinen Arbeitsalltag als Staatssekretär und als Abgeordneter. Den Abschluss des Besuchs bildete ein Besuch der Reichstagskuppel.

Besuch bei der Seehundstation in Norddeich

Gemeinsam mit meinem SPD-Landtagskollegen Matthias Arends habe ich die Seehundstation Nationalpark-Haus in Norden-Norddeich besucht.

Empfangen wurden wir durch den Leiter der Einrichtung, Dr. Peter Lienau. Nach einem kurzen Rundgang durch die wirklich interessante Einrichtung sprachen wir mit Dr. Lienau über die Entwicklung der Einrichtung, über die Forschung sowie über die Aufstellung für die Zukunft und weitere Projekte.

Matthias Arends und ich haben bei dieser Gelegenheit betont, wie wichtig die Einrichtung für die Region ist. Die Informationen, die man hier über die Seehunde, Kegelrobben und über das Wattenmeer erhält, sind unglaublich wichtig für die heimischen Tiere und die Natur. Nicht jedem Besucher an der Küste ist klar, wie man sich beispielsweise beim Fund eines kleinen Heulers zu verhalten habe. Die Station in Norddeich leistet hier großartige Aufklärungsarbeit, für die man die Einrichtung und ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter nicht genug loben kann!



Zu Gast bei der IGS Emden - mit Gegenbesuch in Berlin



Kurz vor den Sommerferien war ich zu Gast in der IGS Emden. Zunächst in der Klasse 6c bei Frau Kentler (Foto rechts). Die Kids waren bestens vorbereitet, das hat viel Spaß gemacht!

Anschließend fand eine Diskussion mit Schülerinnen und Schülern der neunten Jahrgangsstufe in der Aula statt (Foto oben). Die Schülerinnen und Schüler hatten sich gut vorbereitet und ich wurde über viele verschiedene Themen befragt.

Im Gegenzug war der (jetzt zehnte) Jahrgang nach den Sommerferien auf Berlinfahrt und hat auf meine Einladung einen Vortrag durch den Besucherdienst des Deutschen Bundestages auf der Besucherebene des Reichstages über die Arbeitsweise und die Aufgaben des Bundestages verfolgen können.

Anschließend sprachen die Schülerinnen und Schüler mit meinen beiden Berliner Mitarbeitern über noch offene



Fragen rund um das Parlament und die Arbeit in einem Abgeordnetenbüro und wurden abschließend auf dem Dach des Reichstages nach dem obligatorischen Gruppenfoto verabschiedet. Aufgrund terminlicher Verpflichtungen in meinem Wahlkreis konnte ich an diesem Gespräch leider nicht teilnehmen.



Schülerinnen und Schüler des JAG zu Besuch im Reichstag



Drei elfte Klassen des Johannes-Althusius-Gymnasiums Emden besuchten zusammen mit sechs Lehrkräften auf meine Einladung den Deutschen Bundestag.

Ich habe die sehr interessierten Schülerinnen und Schüler nach dem Vortrag des Besucherdienstes auf der Besucherebene des Reichstages empfangen und mit ihnen diskutiert. Nach einer kurzen Einführung über meine Arbeit als Bundestagsabgeordneter und Parlamentarischer Staatssekretär entstand eine angeregte Diskussion.

Unter anderem ging es dabei um die aktuellen Perspektiven des Energiebereichs und die drohende Gasknappheit.

Aber auch um die Frage, wie ich mir als Abgeordneter generell meine Meinungen zu bestimmten Themen bilde und wie ich bei den zu treffenden Entscheidungen eine Werteabstimmung vornehme.

Es war eine super Diskussion mit vielen interessanten Fragen. Das ist nicht immer selbstverständlich! Abschließend habe ich mich von der Gruppe auf dem Dach des Reichstages verabschiedet.



Realschule Aurich zu Gast im Bundestag



Am Rande der Haushaltswoche des Deutschen Bundestages besuchte mich eine Schulklasse der Realschule Aurich.

Nachdem die Schülerinnen und Schüler zusammen mit Ihren beiden Lehrern eine Plenardebatte auf der Publikumstribüne verfolgen konnten, hatten sie anschließend die Möglichkeit, bei einem gemeinsamen Treffen Fragen zu meiner Arbeit und zu aktuellen politischen Entwicklungen zu stellen.

Die Schülerinnen und Schüler hatten sich sehr gut auf das Gespräch vorbereitet und so konnten viele Fragen beantwortet werden.

Zum Ausklang des Besuchs waren wir noch kurz auf dem Dach des Reichstagsgebäudes, wo die Klasse anschließend die Gelegenheit hatte, die Kuppel zu besichtigen.

Schülerinnen und Schüler der IGS Krummhörn zu Besuch im Deutschen Bundestag



Zusammen mit vier Lehrkräften besuchten insgesamt 45 Schülerinnen und Schüler der (und irgendwie auch meiner) IGS Krummhörn/Hinte auf meine Einladung eine Plenardebatte im Bundestag, um anschließend mit mir zu diskutieren.

Nach dem Parlamentsbesuch sprachen wir über meine Aufgaben als Abgeordneter und meine Aufgaben als

Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium des Inneren und für Heimat. Im weiteren Gespräch stellten die Schülerinnen und Schüler unter anderem Fragen zum Thema Krieg in der Ukraine und den daraus resultierenden Folgen für Deutschland und Europa.

Wir verabschiedeten uns nach einem gemeinsamen Foto vor der Reichtags-Kuppel.

Praktikumsbericht von Jantje Harms aus Wiesmoor

Vom 05.09. bis zum 09.09.2022 durfte ich Johann Saathoff und seinem Team im Berliner Büro eine Woche über die Schulter schauen.

Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich die Möglichkeit erhalten habe, eine Woche im Bundestag zu verbringen, denn ich konnte viele neue Erfahrungen gewinnen.

Da sich Johann in seiner Funktion als Parlamentarischer Staatssekretär an den ersten beiden Tagen meines Praktikums auf einer Dienstreise in Tunesien befand, wurde ich von seinen Berliner Mitarbeitern Kornelia Urban und Torsten Stein sehr herzlich willkommen geheißen. Ich wurde direkt in die täglichen Abläufe integriert und habe mich sehr wohl gefühlt.

Kornelia, Johanns Büroleiterin, führte mich an meinem ersten Tag in den verschiedenen Gebäuden des Bundestags herum. Die vielen verschiedenen historischen Merkmale, Kunstwerke und interessanten Gesichter haben mich total beeindruckt. Am ersten Tag durfte ich außerdem Johanns wissenschaftlichen Mitarbeiter Torsten inhaltlich dabei unterstützen, Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Wahlkreis zu beantworten. Dabei haben wir in Absprache mit Johann Informationen zur Beantwortung der Fragen recherchiert.

Am Dienstag empfingen wir die erste Schülergruppe der Woche. Es war total spannend zu sehen, welche Fragen die Schüler mitgebracht haben und welche Aspekte sie an der Politik interessieren. Außerdem hatte ich am Dienstag die Möglichkeit, mir die Eröffnung der Ausstellung „70 Jahre Claims Conference“ anzuschauen. Das Interview mit einer Holocaust-Überlebenden hat mich dabei sehr ergriffen.

Am Mittwoch morgen durfte ich auf der Besuchertribüne des Reichstages der Generaldebatte der Haushaltswoche lauschen. Der Besuch der Plenarsitzung war mein persönliches Highlight, da ich nicht nur viele Abgeordneten, sondern auch den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier sehen durfte, und auch eine sehr spannende und hitzige Debatte zwischen Olaf Scholz und Friedrich Merz verfolgen durfte.

Am Mittwoch habe ich dann Johann persönlich kennenlernen dürfen und ihn zu verschiedenen

Terminen begleitet. Die Begleitung von Johann zeigte mir, wie vielfältig seine Arbeit als Abgeordneter und Parlamentarischer Staatssekretär ist und wie viele verschiedene Themenbereiche seine Tätigkeit umfasst.

Am Donnerstag empfingen wir drei weitere Schulklassen aus dem Wahlkreis, denen Johann zu vielen spannenden Fragen Rede und Antwort stand. Es war sehr schön zu sehen, wie wertschätzend die Schüler gegenüber Johann und seiner Arbeit waren.

Den Abschluss meines vierten Tages bildete ein Besuch des Bundesministerium des Inneren und für Heimat, wo ich die Mitarbeiter von Johann in seinem dortigen Büro kennenlernt habe. Mir wurde dabei bewusst, welche Tragweite die dortigen Prozesse aufweisen und wie komplex diese sind.

Ich bedanke mich auf diesem Wege noch einmal für die tollen Eindrücke, die super Organisation und Integration im Team! Ein Praktikum solcher Art würde ich jedem weiter empfehlen.



Zu Besuch bei der IHK für Ostfriesland und Papenburg



Gemeinsam mit meinen beiden SPD-Landtagskollegen Wiard Siebels und Matthias Arends war ich zu Gast beim neuen Hauptgeschäftsführer der IHK für Ostfriesland und Papenburg, Max Martin Deinhardt.

Zwar hatte man sich bei der einen oder anderen Gelegenheit bereits gesprochen, wollte aber mit dem Besuch die Gelegenheit nutzen, um in Ruhe ins Gespräch zu kommen. In dem rund zweistündigen, intensiven Gespräch wurden viele Themen aus dem Bereich Wirtschaft angesprochen. Natürlich sprachen wir auch über die aktuelle Lage und die damit verbundene Energiekrise und die möglichen Folgen für die hiesige Wirtschaft. Die Problemlage gestaltet sich von Unternehmen zu Unternehmen sehr unterschiedlich. Ostfriesland gehört wirtschaftspolitisch die Zukunft mit seiner Vorreiterrolle bei den Erneuerbaren Energien, für die sich sowohl Politik als auch Wirtschaft immer stark gemacht haben. Erneuerbare Energien - und damit verbunden in Zukunft auch Wasserstoff - sind Standortfaktor Nummer Eins für Neuansiedlungen in Ostfriesland.

Die Standortfaktoren für die Produktion von Batteriezellen ist in Ostfriesland optimal, so dass eine entsprechende Ansiedlung nun auch hier erfolgen sollte.

Hierüber waren sich die Teilnehmer unseres Gesprächs einig.

Neben dem Thema Energie haben wir über die Digitalisierung von Unternehmen gesprochen. Tausende Haushalte und die Wirtschaft im Landkreis Aurich profitieren derzeit vom Glasfaserausbau. Der Bund hatte dafür 37 Millionen für flächendeckendes Breitband und rund 3,7 Millionen Euro für den Breitbandausbau speziell in Gewerbegebieten an Fördermitteln bereitgestellt.

Aber nicht nur der Ausbau der Leitungen ist notwendig, auch die Umstellung auf völlig neue Vertriebs- und Marketingmöglichkeiten oder die digitale Optimierung von Geschäftsprozessen sowie die Digitalisierung und digitale Erreichbarkeit von Verwaltungen sind Herausforderungen für die Wirtschaft und die öffentliche Hand gleichermaßen. Dazu kommt nicht zuletzt in der aktuellen Situation der Schutz vor Angriffen aus dem Internet - also die Cybersicherheit, die besondere Bedeutung erlangt hat. Dieses Thema war angesichts der Cyberattacke auf die Industrie- und Handelskammern in Deutschland bedrückend aktuell.

10. Jahrgangsstufe der IGS Marienhaf-Moorhusen besucht den Deutschen Bundestag in Berlin



Im Zuge ihrer Klassenfahrt besuchten mich die Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe der IGS Marienhaf-Moorhusen zusammen mit ihren Lehrkräften im Deutschen Bundestag in Berlin. Da die Gruppe sieben Schulklassen umfasste, wurde der Besuch auf zwei Tage aufgeteilt.

Die beiden sehr gut vorbereiteten Gruppen hatten die Möglichkeit, mir im Fraktionssaal der SPD-Bundestagsfraktion im Rahmen einer Diskussion Fragen zu stellen. Besonders interessierten sich die Schüler für die Ukraine-Krise, die Energiepolitik - insbesondere im Hinblick auf die erneuerbaren Energien - und meinen Arbeitsalltag.



Großartiger Christopher-Street-Day in Aurich



Am Rande der Parade mit der Initiatorin des CSD in Aurich, Melly Doden.



Ansprache als Schirmherr - für Vielfalt, gegen Ausgrenzung und Diskriminierung.

In diesem Jahr habe ich als Schirmherr am Christopher-Street-Day in Aurich teilgenommen. Über 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dabei. Die Strecke verlief vom Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz, auf dem wir eine Gedenktafel enthüllt haben, zum Bürgermeister-Hippen-Platz.

Es war wie immer eine wahnsinnig bunte Veranstaltung, die dieses Jahr unter dem Motto „Liebe leben“ lief. Melly Doden und ihr Team haben wieder einen super Job gemacht.

Wir konnten wieder Flagge zeigen für Vielfalt und Gleichberechtigung!

Ich freue mich schon auf das nächste Mal!



Auf einem der Umzugswagen - zusammen mit Landrat Olaf Meinen

Kontakt Wahlkreisbüro:

Wahlkreisbüro Johann Saathoff, MdB
Burggraben 46, 26506 Norden
Tel: 04931 - 4417
Fax: 04931- 930 16 73
johann.saathoff.ma03@bundestag.de

Kontakt Büro Berlin:

Johann Saathoff, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel: 030 - 227 - 73 155
Fax: 030 - 227 - 70 155
johann.saathoff@bundestag.de



Impressum

Büro Johann Saathoff, MdB | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin | Tel./Fax (030) 227-73155/-70155
johann.saathoff@bundestag.de | www.johann-saathoff.de

Redaktion

Jantje Harms, Torsten Stein, Kornelia Urban und Sabine Zimmermann